

Budgetbericht 2021

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

17	Kulturamt
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

170	Allgemeine Kulturverwaltung
171	Museen
172	Stadtbücherei
174	APC, Erasmuskapelle und Archäologie
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	288.800	220.500
Ausgaben.....	2.945.600	2.504.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-2.656.800	-2.283.500

1.2 Personalplanungskosten

	2021	Nachrichtl. 2020
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	3.036.852	2.995.806

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	170	Bezeichnung:	Allgemeine Kulturverwaltung
-------------	-----	---------------------	-----------------------------

Einnahmen.....	2.100	2.900
Ausgaben.....	1.944.900	1.625.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-1.942.800	-1.623.000

Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	171	Bezeichnung:	Museen
-------------	-----	---------------------	--------

Einnahmen.....	55.800	54.200
Ausgaben.....	376.900	372.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-321.100	-318.700

Nr.:	172	Bezeichnung:	Stadtbücherei
-------------	-----	---------------------	---------------

Einnahmen.....	173.700	95.200
Ausgaben.....	254.000	154.400
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-80.300	-59.200

Nr.:	174	Bezeichnung:	APC, Erasmuskapelle und Archäologie
-------------	-----	---------------------	-------------------------------------

Einnahmen.....	57.200	68.200
Ausgaben.....	369.800	350.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-312.600	-282.600

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Strategisches Ziel 2030: Kultur und Tourismus fördern

Zu den Kernpunkten des strategischen Zieles „Kultur und Tourismus fördern“ gehören die Fortentwicklung und Umsetzung des Museumskonzeptes und das Schaffen, Fördern und Ausbauen des kulturellen Angebotes.

Im Zuge der Museumsentwicklung soll der Depot-Neubau weiter geplant und vorgebracht werden.

Unter wissenschaftlicher Leitung wird seit 2017 die Römerstadt Cambodunum als LEADER-Projekt fortentwickelt und nimmt einen überregionalen Stellenwert ein.

Beim Kulturentwicklungskonzept wurden zunächst Befragungen mit Kulturakteuren durchgeführt und ausgewertet. Die geplanten Workshops und weiteren Beteiligungsprozesse mussten coronabedingt verschoben werden, was das geplante Ende bzw. ein Ergebnis des Prozesses auf Anfang/Mitte 2021 verschiebt.

In den Maßnahmen des strategischen Ziels sind weiterhin formuliert:

- a) Das Sicherstellen der Barrierefreiheit und Inklusion durch kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur aller Handlungsfelder und Maßnahmen.
- b) Die Förderung der kulturellen Bildung durch zielgruppenorientierte und an der demografischen Entwicklung orientierte Vermittlungsangebote.
- c) Durch Sonderausstellungen (Mischkalkulation von Publikumsmagneten und Nischenprodukten) neue Besuchergruppen zu erschließen.
- d) Leuchtturmprojekte der Kommune sowie der freien Träger zu prüfen und festzulegen.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2020

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie

Auf der HHSt. 3653.6322 (Ansatz 125.000 EUR) bestehen mit Stand 01.10.2020 Minderausgaben in Höhe von 105.120,18 EUR. Für die Veranstaltung APC Sommer werden auf dieser HHSt. voraussichtlich noch 5.000 EUR an weiteren Ausgaben anfallen. Ende des Jahres werden somit voraussichtlich Minderausgaben in Höhe von 100.000 EUR bestehen. Die Minderausgaben sind zur Deckung der Mehrausgaben der nachfolgend genannten Haushaltsstellen aus Budget 170 vorgesehen.

170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv), Kulturmanagement

Die HHSt. 3000.6317 Veranstaltungen weist mit Stand 01.10.2020 Mehrausgaben in Höhe von 43.608,51 EUR auf. Die Mehrausgaben bis zum Jahresende werden voraussichtlich weiter ansteigen um 25.000 EUR für die Durchführung des Kulturlieferdienstes sowie weiteren 20.000 EUR für die Abwicklung des Kultursommers im Innenhof der Residenz, so dass am Jahresende Gesamtmehrausgaben von rund 88.000 EUR auf dieser HHSt. zu erwarten sind.

Auf der HHSt. 3000.6322 wird bis zum Jahresende mit Mehrausgaben – entgegen dem Ansatz in Höhe von 100.000 EUR – in Höhe von insgesamt 40.000 EUR gerechnet. Grund dafür ist die Bewerbung des Kulturlieferdienstes (30.000 EUR) sowie die Bewerbung des Kultursommers im Innenhof der Residenz (10.000 EUR).

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

17 Kulturamt mit 170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv) und Kulturmanagement, 171 Museen, 172 Stadtbibliothek und 174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie:

170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv), Kulturmanagement

- Förderung/Fördermanagement Freie Szene (Konzerte, Ausstellungen, Musik- und Heimatpflege) in Stadt und Region, organisatorisch oder/und finanziell
- Begleitung des Kulturentwicklungsprozesses mit dem Erstellen eines Kulturentwicklungskonzeptes, um kulturelles Angebot zu schaffen, zu fördern und auszubauen
- Beratungstätigkeit/Netzwerkarbeit
- Fortführung der Gesamtkonzeption für Museen und APC in Kempten sowie speziell zum Thema Stadtgeschichte. Fortführung des Themas Stadtgeschichte im „Kempten-Museum“ im Zumsteinhaus. Beim Thema Römerstadt: Fortführung, Anpassung und Umsetzung des Masterplanes zur Fortentwicklung des APC
- Aufbewahrung, Pflege und Restaurierung von Archivgut (Akten, Urkunden, sonst. Schriftstücke, Bild- und Tonmaterial u. ä.)
- Pflege und Werterhalt des historischen Bücher-, Dokumenten- und Urkunden-Bestandes, ab 2011 einschl. „Bücherstiftung Paul Huber“ und ab 2013 einschl. aller in Kempten erhaltenen Wappenkalender des Fürststiftes Kempten
- Ausrichtung der Kunstaussstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche
- Durchführen von Veranstaltungs- und Gesprächsreihen
- Eventmanagement (Veranstaltung kultureller Großereignisse wie die KunstNachtKempten oder das Römerfest)
- Erarbeiten von Jahresrückblicken/Jahresplanungen
- Marketing
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Digitalisierung
- Betreuung der Kunsthalle
- Begleitung Aufarbeitung Nationalsozialismus

171 Museen

- Betrieb von Kempten-Museum und Alpin-Museum
- Pflege und Attraktivierung der Dauerausstellungen
- Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Sonderausstellungen in den Museen
- Museumspädagogische Angebote
- Betreuung des Museumsdepots und von Außendepots einschließlich restauratorischer Arbeiten und Inventarisierung
- Fortentwicklung des Themas „Allgäu“ im künftigen Allgäu-Museum
- Umsetzung des neuen Zentraldepots

172 Stadtbibliothek

- Erhalt, Pflege und Ausleihe von Medien (Bücher, CD, DVD)
- Erwerb neuer Medien
- Austausch alter Medien
- E-Books seit 2012 über „Onleihe Schwaben“
- Stadtteilbücherei St. Mang
- Durchführen von Projekten innerhalb der Stadtbibliothek (z. B. das von der Bundeskulturstiftung geförderte und auf zwei Jahre angelegte Projekt „Lebendige Bibliothek für Nature Writing“)

174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie

- Archäologische Ausgrabungen, insbesondere im historischen Stadtgebiet: Rettungsgrabungen im Rahmen von Bau- und Tiefbaumaßnahmen in Altstadt, Stiftsstadt und Cambodunumgelände, Baumaßnahmen im Cambodunumgelände außerhalb des APC sowie ergänzende Teilrekonstruktionen und Grundmauermarkierungen im Cambodunumgelände
- Ausrichtung des APC Sommers in Zusammenarbeit mit dem Kleinkunstverein Klecks e.V.
- Betrieb und fachliche Betreuung des Archäologischen Parks Cambodunum (APC)
- Bauunterhalt und Sanierungsmaßnahmen an der historischen Stadtmauer

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2021

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Das Gesamtbudget und damit auch der Zuschussbedarf des Kulturamtes für das Haushaltsjahr 2021 erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 373.300 EUR.

170 - Allgemeine Kulturverwaltung, Kulturmanagement

Ausgaben:

HHSt. 3000.6317 – Veranstaltungen (Kunstausstellungsvernissage, etc.)

Ansatz 2021: 145.000 EUR (+100.000 EUR)

Der Ansatz erhöht sich um 100.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Mehrbedarf ist vorgesehen für die Durchführung einer höheren Anzahl an kulturellen Veranstaltungen (u. a. Fortführung des Kultursommers 2021) mit dem damit verbundenen coronabedingten Mehraufwand. Der Wunsch nach einer höheren Zahl an Veranstaltungen wurde fraktionsübergreifend von der Stadtpolitik gefordert.

HHSt. 3000.6318 – Kunstnacht

Ansatz 2021: 8.000 EUR (+3.000 EUR)

Der im Vergleich zum Vorjahr um 3.000 EUR erhöhte Ansatz wird für vorbereitende Maßnahmen auf die KunstNacht 2022 benötigt.

HHSt. 3000.6321 – Allgäuer Kulturplattform

Ansatz 2021: 45.000 EUR (+45.000 EUR)

Der Ansatz auf der neu geschaffenen HHSt. ist vorgesehen für die Planung und Erstellung einer Kulturplattform für Kempten. Diese ist als grundlegendes Ergebnis des politisch beschlossenen Kulturentwicklungsprozesses zu betrachten.

HHSt. 3000.6556 – Sachverständigenkosten, Honorare u. ä.
(Stadtgeschichtsforschung, Plan- und Konzeptentwicklung)

Ansatz 2021: 72.000 EUR (+42.000 EUR)

Der auf dieser HHSt. veranschlagte Ansatz setzt sich zusammen aus 12.000 EUR für Maßnahmen zur Archivevakuierung sowie 50.000 EUR zur Aufarbeitung des Nationalsozialismus in Kempten und 10.000 EUR zur Einrichtung einer Kommission für Erinnerungskultur.

HHSt. 3000.7091 – Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. ä.
sowie deren Einrichtungen

Ansatz 2021: 87.000 EUR (+25.000 EUR)

Der bisherige Ansatz wird um 25.000 EUR auf 87.000 EUR erhöht. Grund dafür sind coronabedingte, zusätzliche Förderprogramme, die den Vereinen und Verbänden, etc. z. B. in Form von speziellen Mietförderungen, zur Verfügung gestellt werden sollen.

HHSt. 3000.7181 – Zuschüsse für lfd. Zwecke an den übrigen Bereich

Ansatz 2021: 107.000 EUR (+25.000 EUR)

Der bisherige Ansatz wird um 25.000 EUR auf 107.000 EUR erhöht. Grund dafür sind coronabedingte zusätzliche Förderprogramme, insbesondere in Form von Projektförderungen.

HHSt. 3321.7091 – Musikpflege – Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände u.
ä. sowie deren Einrichtungen

Ansatz 2021: 47.000 EUR (+25.000 EUR)

Der bisherige Ansatz wird um 25.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht. Grund dafür sind coronabedingte zusätzliche Förderprogramme, die den Vereinen und Verbänden, etc. zur Verfügung gestellt werden sollen (über entsprechende Projektförderungen).

HHSt. 3330.6610 – Sing- und Musikschule – Mitgliedsbeitrag

Ansatz 2021: 115.000 EUR (+5.000 EUR)

Die Beiträge steigen jedes Jahr leicht an. Somit wird der benötigte Ansatz um 5.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr auf 115.000 EUR erhöht.

HHSt. 3330.7094 – Sing- und Musikschule – Zuschuss SuMS-Bereich

Ansatz 2021: 877.000 EUR (+40.000 EUR)

In regelmäßigen Abständen werden die Zuschussbeträge an die Sing- und Musikschule angepasst. Diese sind vertraglich geregelt und betragen für die Sing- und Musikschule im Jahr 2021 insgesamt 877.000 EUR – eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 40.000 EUR.

HHSt. 3501.7094 – Volkshochschule Kempten – Zuschüsse an die VHS

Ansatz 2021: 259.000 EUR (+19.000 EUR)

In regelmäßigen Abständen werden die Zuschussbeträge an die Volkshochschule Kempten angepasst. Diese sind vertraglich geregelt und betragen für die VHS im Jahr 2021 insgesamt 259.000 EUR – eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 19.000 EUR.

171 - Museen

Einnahmen:

HHSt. 3211.1391 Marstall – Einnahmen aus Verkäufen zur Kunstausstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche

Ansatz 2021: 10.000 EUR (+ 6.000 EUR)

Der Ansatz erhöht sich auf 10.000 EUR, da im Jahr 2021 mit höheren Einnahmen aus Kunstwerksverkäufen während der Kunstausstellung zu rechnen ist. Von diesem Ansatz erhalten die jeweiligen Künstler 85 %. Diese Auszahlungen werden von der HHSt. 3211.6588 vorgenommen, der Ansatz dort beträgt entsprechend 8.500 EUR.

Ausgaben:

HHSt. 3211.6322 Marstall – Ausstellung

Ansatz 2021: 30.000 EUR (- 30.000 EUR)

Der Ansatz verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 30.000 EUR, da im Jahr 2021 keine Sonderausstellung im Marstall möglich ist. Grund hierfür ist die Nutzung des Sonderausstellungsraumes als Zwischendepot. Die ursprünglich für 2021 eingeplante „Eiszeit“-Sonderausstellung wird um ein Jahr verschoben.

HHSt. 3211.6588 Marstall – Geschäftsausgaben, Kommissionszahlung an Künstler

Ansatz 2021: 8.500 EUR (- 1.500 EUR)

Auf dieser HHSt. verringert sich der Ansatz um 1.500 EUR im Vergleich zum Vorjahr, da lediglich 85 % der Einnahmen aus Verkäufen zur Kunstausstellung i. R. d. Allgäuer Festwoche als Ausgaben an die Künstler verbucht werden. Die übrigen 15 % „verbleiben“ beim Kulturamt („Gegen“-HHSt. 3211.1391, siehe oben).

HHSt. 3212.5200 Zumsteinhaus – Verwaltungs- und Zweckausstattung

Ansatz 2021: 4.000 EUR (+3.500 EUR)

Der im Vergleich zum Vorjahr um 3.500 EUR erhöhte Ansatz ist vorgesehen für die Anschaffung von neuen Etiketten und Eintrittskarten sowie für Teile der Adventsbeleuchtung des Zumsteinhauses.

HHSt. 3212.6319 Zumsteinhaus – Sonstige Veranstaltungen

Ansatz 2021: 25.000 EUR (+ 5.000 EUR)

Der erhöhte Bedarf im Vergleich zum Vorjahr ist notwendig zur Einrichtung einer Streaming-Möglichkeit für die Veranstaltungsreihe „Bewegter Donnerstag“.

HHSt. 3212.6322 Zumsteinhaus – Ausstellungen

Ansatz 2021: 30.000 EUR (+ 5.000 EUR)

Der Ansatz in Höhe von 30.000 EUR, ein Plus von 5.000 EUR gegenüber dem Vorjahr, ist vorgesehen für die Durchführung der Sonderausstellung „City X: Kempten“ sowie die durchgehende Betreuung der Dauerausstellung.

HHSt. 3212.6511 Zumsteinhaus – Druckerzeugnisse

Ansatz 2021: 20.000 EUR (- 10.000 EUR)

Der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr verringert sich um 10.000 EUR. Mit dem verbleibenden Ansatz in Höhe von 20.000 EUR sollen Kataloge zur Dauerausstellung sowie zur Sonderausstellung „City X: Kempten“ finanziert werden.

HHSt. 3213.6050 Zentraldepot – Bedarf für Sammlungen

Ansatz 2021: 110.000 EUR (+ 44.000 EUR)

Der im Vergleich zum Vorjahr um 44.000 EUR erhöhte Ansatz wird benötigt für die Verpackung und Vorbereitung von Objekten im Rahmen des Umzuges in das neue Depot, welcher 2022 stattfinden soll.

HHSt. 3400.7180 Heimat- u. sonst. Kulturpflege, Hofgarten- u. Fürstensaal – Kunstaussstellungen

Ansatz 2021: 1.000 EUR (- 9.000 EUR)

Im kommenden Jahr ist im Hofgarten- und Fürstensaal lediglich eine kleine Ausstellung geplant, weshalb mit einem um 9.000 EUR reduzierten Ansatz im Vergleich zum Vorjahr kalkuliert wird.

172 – Stadtbücherei

Einnahmen:

HHSt.3521.1783 Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom übrigen Bereich (Nature Writing)

Ansatz 2021: 80.500 EUR (+ 80.500 EUR)

Auf der neu geschaffenen HHSt. wird mit Einnahmen der Bundeskulturstiftung in Höhe von 80.500 EUR kalkuliert. Die Fördersumme ist der erste Teil der zugesagten Mittel in Höhe von 155.200 EUR für die Durchführung des Projektes „Lebendige Bibliothek für Nature Writing“. Der Restbetrag der Förderung in Höhe von 74.700 EUR wird in 2022 erwartet.

Ausgaben:

HHSt. 3521.5251 – Technische Geräte, Beschaffung (Nature Writing)

Ansatz 2021: 8.500 EUR (+ 8.500 EUR)

Für das Projekt „Lebendige Bibliothek für Nature Writing“ ist für die Anschaffung von Beamern und weiterem technischen Equipment ein Ansatz in Höhe von 8.500 EUR vorgesehen.

HHSt. 3521.6319 – Kulturelle Veranstaltungen (Nature Writing)

Ansatz 2021: 25.000 EUR (+ 25.000 EUR)

Für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen (Workshops u. ä.) im Rahmen des Projektes „Lebendige Bibliothek für Nature Writing“ ist ein Ansatz in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

HHSt. 3521.6556 – Honorare u. ä. (Nature Writing)

Ansatz 2021: 67.000 EUR (+ 67.000 EUR)

Im Jahr 2021 wird für die Konzeption und Durchführung der Einzelmaßnahmen innerhalb des Gesamtprojektes „Lebendige Bibliothek für Nature Writing“ mit Honorarzahungen in Höhe von 67.000 EUR gerechnet.

174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie

Einnahmen:

HHSt. 3653.1187 – Gebühren und Entgelte für kulturelle Veranstaltungen, Eintrittsgelder

Ansatz 2021: 10.000 EUR (- 20.000 EUR)

Die Veranschlagung im Jahr 2021 verringert sich auf dieser HHSt. um 20.000 EUR, da die Einnahmen des Römerfestes auf einer neuen, eigenen HHSt. gebucht werden und auf dieser HHSt. somit nur noch die regulären Eintrittsgelder für den APC anfallen.

HHSt. 3653.1189 – Römerstadt Kempten im APC – Gebühren und ähnliche Entgelte Römerfest

Ansatz 2021: 20.000 EUR (+ 20.000 EUR)

Im Jahr 2021 wird mit Einnahmen aus Eintritten zum Römerfest in Höhe von 20.000 EUR gerechnet. Der Ansatz war bisher mit auf der HHSt. 3653.1187 veranschlagt (siehe oben).

HHSt. 3654.1190 Kulturamt - Bodendenkmäler- Sonstige Gebühren, Eintrittsgelder Erasmuskapelle

Ansatz 2021: 12.500 EUR (- 12.500 EUR)

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird im Jahr 2021 lediglich mit der Hälfte der normalerweise zu erwartenden Einnahmen kalkuliert.

Ausgaben:

HHSt. 3653.5144 – Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Unterhalt Denkmäler u.ä.

Ansatz 2021: 10.000 EUR (+ 5.000 EUR)

Im Jahr 2021 ist mit erhöhten Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen an den römischen Aufmauerungen im Gelände des APC zu rechnen, weshalb der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 EUR erhöht ist.

HHSt. 3653.6316 – Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Veranstaltungen – Römerfest

Ansatz 2021: 100.000 EUR (+ 100.000 EUR)

Der Ansatz auf der neu geschaffenen HHSt. ist vorgesehen für die Durchführung des Römerfestes.

HHSt. 3653.6321 Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2021: 28.000 EUR (+ 15.000 EUR)

Der zusätzliche Ansatz in Höhe von 15.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr wird für die externe Betreuung der Social-Media-Kanäle des APC (Facebook und Instagram) benötigt.

HHSt. 3653.6322 – Kulturelle Veranstaltungen im APC u. a. APC Sommer und Römerfest

Ansatz 2021: 25.000 EUR (- 100.000 EUR)

Für das Römerfest wurde eine eigene HHSt. (3653.6316) geschaffen, was dafür sorgt, dass sich der Ansatz auf dieser HHSt. im Jahr 2021 um 100.000 EUR verringert.